Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 76 (1989)
Heft: 6: Verstehen lernen : z.B. Mathematik

Rubrik: Blickpunkt Kantone

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schaffhausen

Frühfranzösisch in Sicht

Französisch bereits auf der Primarschulstufe soll demnächst auch im Kanton Schaffhausen eingeführt werden. Der Grosse Rat hat am Montag eine freisinnige Motion mit 60:5 Stimmen erheblich erklärt. Der Motionstext war auf sozialdemokratischen Antrag um die Forderung ergänzt worden, der Stoffplan sei so zu gestalten, dass für die Schüler insgesamt keine Mehrbelastung entsteht.
Erziehungsdirektor Ernst Leu erklärte sich zur Entgegennahme der Motion bereit. Er sagte, nach den Abstimmungen in den Kantonen Zürich und Thurgau habe der Erziehungsrat seinen ablehnenden Beschluss aus dem Jahr 1987 revidiert. Mit dem Französischunterricht für die Fünftklässler könne ab Schuljahr 1992/93 unter der Voraussetzung begonnen werden, dass sämtliche Lehrer entsprechend ausgebildet und die organisatorischen Vorarbeiten erledigt seien.

Tessin

Grossratssitzung von Gymnasiasten gestört

Mit dem Ruf «Demokratie» haben am 17. April an die 300 Gymnasiasten und Gymnasiastinnen im Tessiner Kantonsparlament protestiert. Die Sitzung des Grossen Rates musste abgebrochen werden. Die Schüler der «Licei» (11.–13. Schuljahr) bemängeln, dass sie vor der Verabschiedung der neuen Ausbildungspläne nicht befragt wurden.

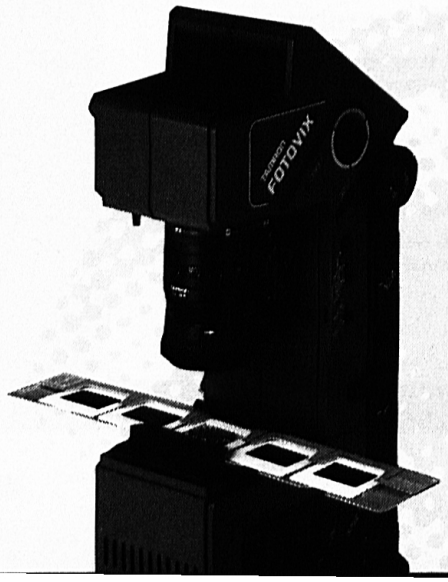
Auf einem Flugblatt erinnerten die Mittelschüler Erziehungsdirektor Giuseppe Buffi an sein Versprechen, die Konsultation falls nötig nachzuholen. In seiner Antwort auf eine Petition von 1900 Tessiner Schülern hatte sich Buffi in diesem Sinne geäussert. Die protestierenden Schüler fordern eine griffige Reform, die ihnen eine «aktive und lebhaftere Beteiligung am Schulleben» ermöglicht.

Genf

Genfer lernen weiterhin Deutsch

Misserfolg für die (gemässigten) Genfer Autonomisten: die kantonale Volksinitiative «Halt der Vormachtstellung des Deutschunterrichts» ist nicht zustande gekommen. Statt der erforderten 10 000 wurden nur 8690 Unterschriften gesammelt.

An einer Pressekonferenz in Genf machten die Initianten, das neugegründete Rassemblement démocratique genevois (RDG), finanzielle Gründe für den Misserfolg geltend. Zudem sei die Initiative teilweise falsch verstanden worden, erklärte Präsident Jean-Jacques Wicky. Wie der Genfer Anwalt ausführte, richtete sich die Initiative nicht gegen die Deutschschweizer und auch nicht gegen den Deutschunterricht als solchen. Mit dem Vorstoss wurden die freie Wahl zwischen den Landessprachen Deutsch und Italienisch ab der fünften Primarklasse gefordert sowie ein obligatorischer Englischunterricht ab der siebten Schulklasse.



NEUHEIT
in de
Da staunt
Manuskripte
oder Ansch
für Schulu